

Unser Reichelsheim

Informationen aus der Stadt



Ausgabe Nr. 7 - Juni/Juli 2025



Reichelsheim setzt Zeichen

Stadt ist Teil der neuen Gesellschaft für bezahlbaren Wohnraum

Ein bedeutender Schritt für die Zukunft des Wohnens in der Region ist getan: Die neue kommunale Gesellschaft „Bezahlbarer Wohnraum im Wetteraukreis GmbH“ wurde nun offiziell beurkundet. Damit ist der Weg frei für eine enge Zusammenarbeit der teilnehmenden Kommunen zur Förderung von bezahlbarem Wohnraum – und auch Reichelsheim ist mit dabei.

In Friedberg unterzeichneten Vertreterinnen und Vertreter von insgesamt 22 Städten und Gemeinden sowie des Wetteraukreises die Gründungsurkunde und den Gesellschaftsvertrag. Damit ist der Startschuss für die neue Gesellschaft gefallen, die im Frühsommer ihre Arbeit aufnehmen wird. Ziel ist es, die Kommunen bei Planung, Umsetzung und Förderung von Projekten zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu unterstützen.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die erste Hälfte des Jahres 2025 liegt hinter uns, war sehr ereignisreich und vom Fortschritt bei vielen Projekten und wichtigen Themen geprägt. So haben wir beispielsweise jüngst mit der Gründung der Gesellschaft für bezahlbaren Wohnraum im Wetteraukreis einen bedeutenden Schritt gemacht. Aber wir brauchen nicht nur bezahlbaren Wohnraum, sondern auch eine intakte und attraktive Infrastruktur sowie abwechslungsreiche Angebote für Jung und Alt. Wir wollen unsere Heimat für alle Generationen lebens- und liebenswert gestalten und bewahren. Zahlreiche Beispiele dafür finden Sie in dieser Ausgabe.

Aber nicht nur unsere Verwaltung und das Team der Stadt haben in den letzten Monaten viel auf die Beine gestellt, auch unsere ehrenamtlichen Akteure haben sich mit tollen Veranstaltungen und viel Engagement hervor getan. Vielen Dank dafür!

Jetzt wünsche ich Ihnen allen eine informative Lektüre und einen guten Start in eine schöne und entspannte Sommerzeit.

Herzlichst

Ihre Bürgermeisterin

Lena Herget

Lena Herget

„Mit dem nun erfolgten Schritt haben wir zusammen mit der bereits in Kraft getretenen Förderrichtlinie des Kreises eine wichtige Hürde auf dem Weg zu mehr bezahlbarem Wohnraum im Wetteraukreis genommen. Ich freue mich über die breite Zustimmung in den Kreisgremien und das große Interesse der Kreiskommunen, von denen nahezu alle die Arbeit der Gesellschaft durch ihren Beitritt unterstützen. Dies ist nicht nur ein wichtiges Signal für die Geschlossenheit der Kreis-Familie in dieser Frage, sondern stärkt auch die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft“, erklärte Kreisbeigeordnete Marion Götz, die das Projekt auf Kreisebene verantwortet.

Auch die Stadt Reichelsheim zählt zu den Mitgründern der neuen Gesellschaft. Bürgermeisterin Lena Herget betont: „Bezahlbares Wohnen ist eine der zentralen sozialen Herausforderungen unserer Zeit – gerade auch im ländlichen Raum. Wir als Stadt Reichelsheim möchten hier aktiv mitgestalten und gemeinsam mit den anderen Kommunen Lösungen voranbringen. Der Beitritt zur neuen Gesellschaft ist für uns ein konsequenter Schritt in diese Richtung.“

Mit dem Zusammenschluss auf Kreisebene und der aktiven Beteiligung fast aller Kommunen entsteht nun ein starkes Netzwerk, das gemeinschaftlich an der Zukunft des Wohnens in der Wetterau arbeitet.

Neuer Spielplatz in Weckesheim eingeweiht

Bergbautradition spielerisch erleben

Der Reichelsheimer Stadtteil Weckesheim hat ein neues Wahrzeichen: Der weithin sichtbare Förderturm im Neubaugebiet „Am Heiligen Stein“ verspricht ein abwechslungsreiches Spielvergnügen mit Bezug zur stolzen Bergbautradition Weckesheims - und der neue Spielplatz hält dieses Versprechen. Kürzlich wurde er mit einem großen Spielplatzfest eingeweiht. Bei sehr hohen Temperaturen sorgten zahlreiche Spielangebote, ein Eiswagen, kulinarische Leckereien und Aktionen der Weckesheimer Vereinswelt für viele lachende Kinderaugen. Organisiert wurde das Fest von der Stadt Reichelsheim und dem Verein zur Förderung der Grundschule und der städtischen Kitas (GruKiFö).



Neues Passfoto?

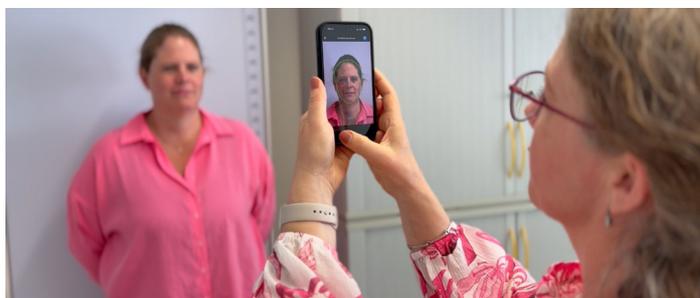
Seit Mai nur noch digital!

Seit dem 1. Mai 2025 dürfen bei der Beantragung von Ausweisen aufgrund einer Gesetzesänderung nur noch digitale Passbilder verwendet werden – Papierfotos sind nicht mehr erlaubt.

Die gute Nachricht: Ihr digitales Passbild können Sie nun ganz einfach vor Ort im Reichelsheimer Rathaus anfertigen lassen. Die Aufnahme kostet 6,00 € und wird direkt ins System übertragen.

Alternativ können Sie auch weiterhin zum Fotografen gehen. Dort bekommen Sie einen sogenannten Data-Matrix-Code, mit dem wir Ihr Bild aus einer gesicherten Cloud abrufen können.

Eine Übersicht aller teilnehmenden Fotografen finden Sie auf unserer Homepage.



Zufahrt zu Gewerbegebiet ist fertig

Verbesserung für Bürger und Unternehmen



Es fehlen noch ein paar kleinere Asphalt- und Restarbeiten, Markierungen auf dem Parkplatz, Schutzplanken entlang der L3187 und der Radwegeanbindungen sowie die Beschilderung, ansonsten ist die neue Zufahrtsstraße, die auch das neue Gewerbegebiet „Am Bergwerk“ anbindet, fertig.

„Wir werden die Straße für den Verkehr freigeben, sobald es möglich ist“, berichtet Bürgermeisterin Lena Herget. „Dann kann die neue Zufahrtsstraße zu einer Entlastung der Anwohner im Bereich der bisherigen Zufahrt führen. Außerdem ist es für die bereits vorhandenen und künftigen Gewerbetreibenden eine attraktive und direkte Straßenanbindung zu ihren Grundstücken.“

Manege frei für ein buntes Jubiläum

60 Jahre Kindertagesstätte Purzelbaum in Beienheim

Mit viel Fantasie und fröhlichem Kinderlachen feierte die Kita Purzelbaum ihr 60-jähriges Bestehen – und verwandelte sich passend zum Motto in eine bunte Zirkusarena.



Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Akrobatinnen, Seiltänzern und Zauberern, zeigten ihr Können und luden zum Mitmachen ein.

Seit sechs Jahrzehnten ist der Kindergarten ein Ort zum Spielen, Lernen und Wachsen – begleitet von einem engagierten Team, das mit Herzblut und Kreativität den Alltag gestaltet. Besonders im freien Spiel entdecken die Kinder ihre Talente, entwickeln Selbstständigkeit und Teamgeist – unterstützt von den Erzieherinnen, die sie als „Zirkusdirektorinnen“ liebevoll begleiten.

Beim Jubiläumsfest gab es ein buntes Programm mit Kinderschminken, Spielständen, Glücks-



rad und vielen Überraschungen. Besonders gefreut hat sich das Team über den Besuch der langjährigen Leiterin Christa Bachmann, die fast 40 Jahre die Geschicke der KITA gelenkt hat. Auch die Spende von 2.000 € durch den Förderverein der Grundschule und der städtischen Kindertagesstätten (GruKi-Fö) sorgte für große Begeisterung.

Bürgermeisterin Lena Herget würdigte die Bedeutung der Einrichtung: „Die KITA Purzelbaum ist weit mehr als ein Betreuungsraum – sie ist ein Ort, an dem Kinder mutig sein dürfen und die Welt entdecken können. Hier wird täglich mit Liebe und Engagement Zukunft gestaltet.“



Ein großes Dankeschön geht an das KITA-Team sowie an alle Eltern, Vereine und Unterstützer, die den „Purzelbaum-Zirkus“ so lebendig machen.

Möge die Manege noch lange offen bleiben – für kleine und große Abenteurer!



Baubeginn im Reichelsheimer Bürgerhaus

unverzögerlicher Start der Maßnahme direkt nach Erhalt der Baugenehmigung

Die Sanierung des Reichelsheimer Bürgerhauses kommt ins Rollen.

In den vergangenen Wochen wurden die ersten wichtigen Aufträge für Baustrom, Schadstoffsanierung und Abbrucharbeiten vergeben. Momentan laufen die letzten Abstimmungen mit den beteiligten Firmen zum Bauablauf. Sobald der Baustrom angeschlossen ist, wird die Schadstoffbeseitigung beginnen. Es findet ein permanenter Austausch zwischen Stadt, Planern und ausführenden Firmen statt.

Auch vor Ort hat sich schon etwas getan: So wurden bereits Schutzmaßnahmen im Gebäude durchgeführt – zum Beispiel an den Holzböden und der Kegelbahn. Außerdem wurde der alte Öltank stillgelegt.

Mit der Sanierung wird ein wichtiger Meilenstein für Reichelsheim gesetzt: Das Bürgerhaus soll wieder ein Ort für Begegnung, Kultur und Vereinsleben werden.



Viele Gruppen, Vereine und Bürgerinnen und Bürger freuen sich schon darauf, diesen Treffpunkt bald wieder nutzen zu können.

Bis dahin braucht es noch etwas Geduld – aber der Anfang ist gemacht!

Auszeit mit Herz

Bürgermeisterin hospitiert bei Tagespflege

Die 88-jährige Erna S. (Name geändert) ist es gewohnt, dass sie freundlich und herzlich empfangen wird, wenn sie zu ihrer Auszeit ins „Babbelstübche“ im Seniorenzentrum MENetatis nach Weckesheim kommt. Dieses Mal staunte sie allerdings über ein neues Gesicht, das ihr irgendwie bekannt vorkam, als sie früh morgens als erste dort ankam. „Mein Name ist Lena Herget und ich helfe heute ein bisschen mit“, stellte sich die Frau vor, die sich im weiteren Verlauf des Gesprächs als die Bürgermeisterin von Reichelsheim herausstellte. „Ihr Gesicht kam mir doch gleich bekannt vor“, lacht Erna S.

Ein sehr junges Team, bestehend aus einer Fachkraft und zwei Betreuerinnen, kümmert sich hier liebevoll und mit Begeisterung um die acht Tagespflegegäste. Die Tagespflege ist für die meisten Gäste eine willkommene Auszeit und Abwechslung. Das ist sie auch für die betreuenden Angehörigen, die sich durch dieses Angebot eine oftmals notwendige Betreuungspause gönnen können, in der wichtige Angelegenheiten erledigt werden oder man sich auch einfach nur mal ausruhen und den Akku wieder aufladen kann.

Nachdem alle angekommen sind, geht es erst mal in den großen, freundlich dekorierten Frühstücksraum. Das Frühstück ist viel mehr als nur eine Aufnahme von Essen oder Medikamenten: Es wird gescherzt, gelacht, massiert und das Wichtigste aus der Wetterauer Zeitung vorgelesen. „Wir wollen schließlich auf dem Laufenden bleiben, was in unserer Heimat passiert“, stellt eine aufmerksame Zuhörerin dazu fest. An diesem Tag ist nur ein Mann unter den Damen im Babbelstübchen. Der 87-Jährige erkennt die Bürgermeisterin sofort und freut sich sehr. „Grüßen Sie mir ihre Oma ganz herzlich. Wir waren zusammen in der Herzsportgruppe. Es war herrlich, als ich noch im Verein aktiv war“, schwärmt er direkt. Das Erzählen, Erinnern und Reden ist ein sehr wichtiger Punkt in der Tagespflege.

Anschließend finden verschiedene Aktivitäten statt, wofür die großzügigen Räumlichkeiten, bestehend aus Ruhe- und Aktivraum, Therapie- und Lese- und Aktivraum sowie Bad, Dusche, Küche und Esszimmer, viele Möglichkeiten bieten. Zwischendurch gibt es noch ein schmackhaftes Mit-

tagessen aus der haus-eigenen Küche und bei Bedarf eine kleine Mittagspause. Dazwischen wird noch getanzt, wobei sich auch die 94-jährige Dame aus Beienheim lachend zur Musik bewegt. Mit Fliegenklatschen wird ein Ballon durch die Luft geschleudert, bei schönem Wetter gibt es Spaziergänge bis zum Bergwerksee, und bei Bedarf kann man auch einen Termin beim Frisör vereinbaren, der extra dafür in die Einrichtung kommt.



„Ich bin froh und dankbar, dass wir mit dem Seniorenzentrum MENetatis eine qualitativ hochwertige und sehr schöne Einrichtung vor Ort haben, die unser Leben im Alter würdevoll begleitet und angenehmer gestaltet. Es war ein durchaus anstrengender aber sehr schöner und besonderer Einsatz am heutigen Tage“, berichtet Bürgermeisterin Herget, als sie in der Tagespflege Feierabend macht und ins Rathaus wechselt, um dort die liegen gebliebene Arbeit anzugehen. „Es war mir wichtig, einen persönlichen Eindruck von der Arbeit in der Tagespflege und der gesamten Betreuungssituation zu erhalten. Ich bin oft auf Geburtstagsbesuchen oder bei Veranstaltungen im MENetatis, aber durch den Arbeitsalltag erhält man nochmal einen ganz anderen Einblick. Ich möchte mich beim gesamten Personal des Seniorenzentrums sehr herzlich für ihren Einsatz und ihr außergewöhnliches Engagement bedanken.“

Während andernorts Tagespflegeplätze händeringend gesucht werden, sind im Seniorenzentrum MENetatis noch Plätze frei:

MENetatis Tagespflege Babbelstübche
Dorn-Assenheimer Str. 19
61203 Reichelsheim
(06035) 70 945 -520

16. August 2025: Einweihung Karl-Kempf-Platz Beienheim

Ab 14 Uhr Familienfest mit Hüpfburg & mehr

Um 15 Uhr Offizielle Einweihung

Ab 20 Uhr „Erste Beienheimer Bügelbrett-Party“ mit Livemusik (Eintritt frei)

Neugierig geworden?

Dann Bügelbrett einpacken (oder auch nicht) und vorbeikommen!



Finde den Römer

Wimmelbild vermittelt Dorn-Assenheimer Kindern römische Geschichte

Wo früher Römer Landwirtschaft betrieben haben, steht heute eine Kindertagesstätte. Beim Bau der Kita Wichtelwiese in Dorn-Assenheim ist 2019 das Fundament eines Römergebäudes entdeckt worden.

»Wir wollten die Kinder einbinden und haben daher nicht einfach nur eine Erläuterungstafel aufgestellt«, sagt Kreisarchäologe Dr. Jörg Lindenthal. Das erstellte Wimmelbild soll den Kindern zeigen, wie es hier vor etwa 1800 Jahren ausgesehen haben könnte. An der Wand findet sich neben einem original Stein des Römer-Fundaments auch ein kleiner beleuchteter Schaukasten: In ihm liegt eine römische Silbermünze, die in den Überresten des Fundaments gefunden wurde. Normalerweise würde all dies ins archäologische Landesarchiv in Wiesbaden gebracht werden. Doch Lindenthal und die Stadt Reichelsheim konnten einen Ver-

trag mit dem Landesarchiv zur dauerhaften Ausstellung in der Kita abschließen.



Bei der Einweihung (v. l.): Kreisarchäologe Dr. Jörg Lindenthal, Erste Kreisbeigeordnete Birgit Weckler, Bürgermeisterin Lena Herget, Kita-Leiterin Sabrina Vogel.

Foto: Wetterauer Zeitung

Die Bauabteilung der Stadt Reichelsheim

vielseitig, engagiert und bürgernah

Die städtische Bauverwaltung ist eine zentrale Schnittstelle für viele Themen, die das tägliche Leben in Reichelsheim unmittelbar betreffen – von der Entwicklung neuer Baugebiete bis zur Pflege öffentlicher Grünflächen. Ein wichtiger Aufgabenbereich ist die Bauberatung und die Bauleitplanung. Die Leiterin der Bauverwaltung Petra Klöppel unterstützt die Bürgerinnen und Bürger bei Bauvorhaben. Mit der Bauleitplanung werden die Weichen für die städtebauliche Entwicklung gestellt. Aktuell begleitet die Bauverwaltung die Entwicklungs- und Erschließungsmaßnahmen der Hessischen Landesgesellschaft (HLG) im Neubaugebiet in Weckesheim.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Bauunterhaltung der städtischen Liegenschaften, für die insbesondere Jutta Turba und Evelyn Fenner verantwortlich sind. Derzeit ist der Baubeginn für das Bürgerhaus Reichelsheim.

Im Bereich der städtischen Infrastruktur kümmert sich Stefan Bischoff um Themen wie den Wasser-, Kanal- und Straßenbau, Radwege, Buswartehäuschen sowie Fahrradabstellanlagen. Auch die Bearbeitung von Entwässerungsanträgen und Genehmigungen für Straßen- und Gehwegaufbrüche liegen in seinem Verantwortungsbereich.

Für die Pflege von Spiel- und Sportplätzen, Grünanlagen, innerörtlichen Grünflächen sowie Grillplätzen ist Sascha Grünfelder zuständig. Besonders freut sich das Team über Bürgerinnen und Bürger, die sich als Patinnen und Paten für innerörtliche Grünflächen engagie-

ren möchten – ein Beitrag, der die Lebensqualität vor Ort deutlich verbessert. Die Bauverwaltung ist außerdem an übergeordneten Themen wie der kommunalen Wärmeplanung und an Renaturierungsmaßnahmen beteiligt, beispielsweise am Ortenberggraben.

Auch die Rechnungsbearbeitung für den Bauhof und die Bauverwaltung sowie Vorkaufsrechtsverzichtserklärungen gehören zum täglichen Geschäft – hier ist Stefanie Weirich Ihre Ansprechpartnerin.

Das Team der Bauverwaltung arbeitet engagiert daran, Reichelsheim zukunftsfähig und lebenswert zu gestalten – Schritt für Schritt und mit einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerschaft.



Das Team der Bauverwaltung (von links): Stefan Bischoff, Evelyn Fenner, Jutta Turba, Petra Klöppel, Stefanie Weirich und Sascha Grünfelder

Noch besser und schneller informiert

WhatsApp-Kanal und monatliche Informations-Videos berichten über städtische Themen

Wir wollen, dass Sie gut informiert sind! Die Stadt Reichelsheim berichtet auf vielen Kanälen und Sie können sich den für Sie passenden aussuchen.

Neben den klassischen Pressemitteilungen, die in den lokalen Zeitungen und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht werden, gibt es die ganz offiziellen öffentlichen Bekanntmachungen, welche im Stadtkurier abgedruckt werden. Außerdem erscheint viermal pro Jahr kostenlos die Zeitung „Unser Reichelsheim“, die Sie gerade in den Händen halten.

Seit kurzem gibt es außerdem einen **WhatsApp-Kanal**, den man auf der Homepage der Stadt abonnieren kann und über den man ganz aktuell wichtige Nachrichten direkt auf das Handy erhält:

Nachrichten & Bekanntmachungen

Wir informieren über alles Wichtige – von aktuellen Pressemitteilungen über kurzfristige Hinweise bis zu offiziellen Mitteilungen der Stadtverwaltung. Schnell, klar und verständlich.

Baustellen & Verkehr

Wo wird gebaut, was ist gesperrt und wie kommt man am besten ans Ziel? Wir benachrichtigen rechtzeitig über neue Baustellen, Umleitungen und Einschränkungen im Straßenverkehr.

Termine & Veranstaltungen

Ob kleinere Veranstaltungen, kulturelle Highlights, Stadtverordnetenversammlungen oder Infoabende – wir kommunizieren, was in Reichelsheim los ist. So verpassen Interessierte garantiert kein Event mehr.

Jobs & Karriere

Neue Herausforderung gesucht? Wir posten hier offene Stellen.

Abonnieren Sie den offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Reichelsheim. Aktivieren Sie danach einfach das kleine Glockensymbol oben rechts im Kanal – so werden keine News verpasst.

Privatsphäre wird bei uns großgeschrieben: Keine Sorge – wer unserem Kanal folgt, offenbart nicht seine Telefonnummer.

Wer kein WhatsApp nutzt, kann den kostenlosen so genannten „**RSS Feed**“ der Stadt abonnieren und erhält dann darüber aktuelle Nachrichten und Amtliche Bekanntmachungen.

Außerdem werden aktuelle Nachrichten der Stadt seit Mai auch einmal pro Monat als **Video auf Youtube** und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Bewegte Bilder sind bei vielen Themen sehr hilfreich, um sich eine realistische Vorstellung von Projekten und Maßnahmen in unserem Stadtgebiet machen zu können. Dank ehrenamtlichen Engagements entstehen die Videos komplett ohne Kosten für die Stadt.

Fragen oder Anregungen?

Schreiben Sie an: rathaus@stadt-reichelsheim.de.



Impressum:

„Unser Reichelsheim“

ist eine Veröffentlichung des Magistrats der Stadt Reichelsheim im Sinne des § 66 Absatz 2 der Hessischen Gemeindeordnung

Herausgeber

Magistrat der Stadt Reichelsheim (Wetterau)
Zum Rathaus 1
61203 Reichelsheim

Telefon: 06035 1001-0

E-Mail: Rathaus@Stadt-Reichelsheim.de
www.stadt-reichelsheim.de

Druck

Wetterauer Druckerei und Verlag
Am Kindergarten 1-3
61169 Friedberg (Hessen)



Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben:
© Stadt Reichelsheim (Wetterau)

Auflage: 3.400 Exemplare, Juni 2025

DIE REICHELSCHEIMER VEREINSWELT

Folge 7

Der Sozialverband für alle

VdK Reichelsheim berät, feiert, unterstützt und verbindet

SOZIALVERBAND

VdK

HESSEN-THÜRINGEN



Der VdK wurde 1946 als Selbsthilfeorganisation der Kriegsoffer gegründet. Im Laufe der Jahre hat der Verband einen tiefgreifenden Wandel vollzogen. Sozialpolitische Einflussnahme, eine große Angebotspalette rund um die Themen Sozialrecht, Rente, Gesundheit und Behinderung und gelebte Solidarität im Ehrenamt bilden heute das Fundament unserer starken Gemeinschaft. Der Ortsverband Reichelsheim wurde 1948 gegründet. Er zählt heute 580 Mitglieder.

Der Sozialverband VdK Deutschland hat über 2,3 Millionen Mitglieder und ist damit der größte Sozialverband in Deutschland. Er vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnern und Pflegebedürftigen.

Als Sozialverband treten wir seit fast 80 Jahren für Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft ein. Wir sind der Verband für Jung und Alt, der Generationen verbindet und Inklusion fördert. Der VdK ist eine freie Organisation, unabhängig von parteipolitischen, religiösen und weltanschaulichen Interessen. Wir stehen für unsere Mitglieder ein und bieten ihnen Schutz und Hilfe.

Der VdK ist Garant für soziale Gerechtigkeit und einen starken Sozialstaat, der Teilhabe und Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger verwirklicht. Wir verschaffen sozialen Anliegen Gehör durch Gesetzesinitiativen, Protestaktionen, öffentliche Stellungnahmen, Musterprozesse und Eingaben.

Der Sozialverband VdK unterhält ein über ganz Hessen und Thüringen gespanntes Netz von Anlaufstellen, die mit erfahrenen Fachleuten besetzt sind. Als versierter Sozialanwalt verhilft der VdK seinen Mitgliedern zu ihrem Recht in allen sozialrechtlichen Streitigkeiten.



Wir gehen wertschätzend und respektvoll miteinander um. Wir lassen es nicht zu, dass Menschen gegeneinander ausgespielt werden. Wir schützen die Würde eines jeden Einzelnen und wehren uns dagegen, wenn jemand wegen seiner Herkunft, sozialen Situation, seines Geschlechts oder seiner Behinderung ausgegrenzt oder angefeindet wird.



VdK Reichelsheim – Aktiv vor Ort

Getreu dem Leitbild des Sozialverbandes VdK „Wir lassen keinen allein - für uns ist jeder wichtig“ bieten wir unseren Mitgliedern ein lebendiges Vereinsleben. Hier findet das Vereinsleben statt, hier entsteht der direkte Kontakt zwischen Mitglied und Verband. Die persönliche Betreuung ist der Schwerpunkt unserer Arbeit vor Ort. Fester Bestandteil sind Besuchsdienste bei Geburtstagen, Ehejubiläen, in Krankheitsfällen oder bei Heimunterbringung. Auch Veranstaltungen sind ein wichtiger Teil unserer Verbandsarbeit. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, einander kennenzulernen, sich auszutauschen oder einfach einen schönen Nachmittag zu verbringen. Deshalb gehören Faschingsfeiern, Muttertagsfeiern, Informationsveranstaltungen, Grillfeste, Fahrten und Urlaubsangebote sowie Adventsfeiern zu unserem traditionellen Jahresprogramm.

Kontakt:

VdK-Ortsverband Reichelsheim
Eichenstraße 2
61203 Reichelsheim
Ansprechpartner: Gerd Wagner (Vorsitzender)
Telefon: 06035-3231
E-Mail: ov-reichelsheim-wetterau@vdk.de
Internet: www.vdk.de/hessen-thueringen

Kostenloser Vortrag am 4. Juli um 10 Uhr

„KI und mein Smartphone –
nützliche Helfer richtig nutzen“

Die Teilnehmerzahl im DGH Heuchelheim ist auf 40 Personen begrenzt. Anmeldung über Andrea Fourier 06035/ 100 111 oder fourier@stadt-reichelsheim.de

Abwechslungsreich, spannend und für jeden was dabei

Jugendpflege 4.0 mit umfangreichem Sommerprogramm

Die Sommerferien stehen vor der Tür – und mit ihnen ein prall gefülltes Ferienprogramm der Jugendpflege 4.0. Kinder und Jugendliche aus Florstadt, Reichelsheim, Echzell und Wölfersheim dürfen sich auf ein vielfältiges Angebot freuen, das keine Langeweile aufkommen lässt. Insgesamt 82 spannende Veranstaltungen laden zum Mitmachen, Ausprobieren und Spaß haben ein.

Ob Bogenschießen, Schnitzkurse, Alpaka-Wanderungen oder Geocaching – für jeden Geschmack ist etwas dabei. „Da ist eigentlich alles dabei“, bringt es Daniela Stelz von der Jugendpflege 4.0 auf den Punkt. Auch bewährte Programmpunkte aus den Vorjahren sind wieder mit dabei. So bietet der Schützenverein Florstadt erneut sein beliebtes Schnuppertraining mit Bogen und Luftpistole an – eine Tradition, die mittlerweile seit über 20 Jahren besteht. Nach einer kurzen Pause ist auch das Zeltlager des DRK Weckesheim wieder im Programm vertreten.

Ein besonderes Highlight erwartet die Kinder vom 21. bis 25. Juli: Auf dem Bolzplatz am Spielplatz in Ober-Florstadt entsteht die „Bunte Kinderstadt“. Hier gestalten die jungen Teilnehmer ihre eigene kleine Stadt – inklusive Bürgermeisterwahl. Das Projekt wurde einst von „BuntErLeben“ ins Leben gerufen und wird in diesem Jahr erstmals eigenständig von der Jugendpflege organisiert.

Neben sportlichen Aktivitäten kommt auch das kreative

Gestalten nicht zu kurz. Beim Sommer-Töpfern mit „Mei. Keramik“ aus Beienheim können eigene Gefäße geformt und verziert werden – aufgrund der großen Nachfrage wird der Kurs sogar doppelt angeboten. Weitere Angebote wie Malen bei den Florstädter Kindergruppen oder Schmuckgestaltung bei Monika Bernhard in Reichelsheim ergänzen das künstlerische Ferienprogramm.



Ein besonderes Anliegen der Jugendpflege ist auch die Verbindung von Jung und Alt. Im Rahmen der Aktion „Jung und Alt gemeinsam“ besuchen Kinder die Seniorenheime in Bisses, Wölfersheim, Florstadt und Weckesheim, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gemeinsam zu basteln, zu spielen oder sportlich aktiv zu sein.

Für die älteren Kinder gibt es erstmals ein spezielles Jugendprogramm: Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren können sich etwa beim Yoga entspannen, ihre Geschicklichkeit bei einem Wikinger-Schach-Turnier unter Beweis stellen oder gemeinsam einen Tag am Inheidener See verbringen.

Die Jugendpflege 4.0 zeigt sich dankbar für das Engagement der zahlreichen Vereine, Gruppen und Ehrenamtlichen, die das Ferienprogramm mit Leben füllen – trotz teils schwieriger Rahmenbedingungen. „Wir freuen uns über jede und jeden, der sich mit einer Idee einbringen möchte“, betont Daniela Stelz.



Termine der Stadtverordnetenversammlung

Die ehrenamtlich tätigen 27 Stadtverordneten der Stadt Reichelsheim tagen in regelmäßigen Abständen öffentlich und beraten über die wichtigsten Projekte unserer Kommune.

Die nächsten Termine für Sie im Überblick:

- 28. August in Beienheim
- 30. September in Blofeld

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich aus erster Hand davon, wie das demokratische Fundament in Reichelsheim funktioniert. **Die Sitzungen beginnen jeweils um 20 Uhr.**

Vom 19. Juni
bis zum 02. Juli
abstimmen. Jede
Stimme zählt –
und zwar so oft,
wie man möchte!



**Jetzt Weckesheim gemeinsam
zum „Dollsten Dorf“ machen!**

Online abstimmen: dollesdorf.de

Anrufen: 0137-10155 12